Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

M12 Eisdienst

Rostock, den 02.02.2015

9. Bericht 2014/15 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 5. KW (26.01. – 01.02.2015)
Unter dem Einfluss von vorherrschender Tiefdrucktätigkeit über der Norwegischen See herrschte im nördlichen Ostseeraum in der vergangenen Woche nur leichter bis mäßiger Frost vor, die Eisbildung blieb gering. In der Bottenvik und im östlichen Finnischen Meerbusen trieb das Eis mit südwestlichen Winden nordostwärts und wurde an den Nordküsten zusammengeschoben. Erst am Wochenende drehte der Wind auf östliche Richtungen und frische auf; das kompakte Eisfeld im Nordostteil der Bottenvik konnte sich teilweise auflockern.

Aktuelle Eislage (01./02.02.2015)

Bottnischer Meerbusen: Die nördlichen Schären in der *Bottenvik* sind mit 20-40 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend verläuft zwischen Ajos und Hailuoto eine 1-5 Seemeilen breite Rinne, dann kommt bis zur Linie Gåsören – Nygrån – Farstugrunden – 15 Seemeilen südwestlich von Kemi 1 – Marjaniemi sehr dichtes, örtlich aufgepresstes und übereinandergeschobenes, 10-30 cm dickes Eis vor; an seinem Rand ist das Eis festgestampft, aber im Eisfeld treten Risse auf. In der südlichen *Bottenvik* und in *Norra Kvarken* liegt in den Schären 10-30 cm dickes Festeis, außerhalb der finnischen Küste und auf See zwischen Nordvalen und Valassaaret treibt sehr lockeres dünnes Eis. In der *Bottensee*, im *Schärenmeer* und in der *Ålandsee* treten in den Schären 10-20 cm dickes Festeis, dünnes ebenes Eis und Neueis auf. *Ångermanälv* ist mit 5-20 cm dickem Festeis bedeckt.
Finnischer Meerbusen: In den Schären der finnischen Küste tritt dünnes Festeis auf. In den Häfen von St. Petersburg und weiter westwärts bis zur Insel Kotlin liegt sehr dichtes 15-30 cm dickes Eis. Die Vyborgbucht ist mit 20-30 cm und Bjerkesund mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb des Festeises kommt bis zur Linie Haapasaari – Kotlin sehr dichtes, teilweise aufgepresstes, 10-15 cm dickes Eis vor; im Eisfeld kommt es zu Pressungen.
Rigaischer Meerbusen: In der Pärnubucht liegt etwa 14 cm dickes Festeis, im Moonsund tritt an den Küsten dichtes dünnes Eis auf.
Westliche und Südliche Ostsee: Im Hafen von Klaipeda und im Kurischen Haff kommt örtlich lockeres dünnes Eis oder Neueis vor.
Mälarsee: Im Westteil liegt in den Buchten 5-15 cm dickes Eis.

Eisbrechereinsatz: Zwei finnische und zwei schwedische Eisbrecher sind in der nördlichen Bottenvik, 1 schwedischer Eisbrecher in Norra Kvarken im Einsatz. Mehrere russische Eisbrecher unterstützen die Schifffahrt in den Zufahrten zu den Häfen St. Petersburg, Vyborg, Vysotsk und Primorsk. Ein estnischer Eisbrecher arbeitet in der Pärnubucht.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für die finnischen Häfen nördlich von Kaskinen sowie für die Häfen Loviisa, Kotka und Hamina im Finnischen Meerbusen; für die schwedischen Häfen nördlich von Örnsköldsvik; für die russischen Häfen St. Petersburg, Vyborg und Vysotsk; für den estnischen Hafen Pärnu; für den Ångermanälv und den Mälarsee; Saimaa See ist für die Schifffahrt geschlossen.

Aussichten für die 6. KW (02. – 08.02.2015)
Auf der Vorderseite eines Tiefs über der zentralen Ostsee wird in der ersten Wochenhälfte mit Winden aus östlichen und nördlichen Richtungen mäßig kalte Luft in den Ostseeraum geführt. Das Eis an den Küsten des Bottnischen, Finnischen und Rigaischen Meerbusens wird bei mäßigem bis teilweise strengem Frost wieder zunehmen. Auch im südlichen Ostseeraum wird sich in den geschützt liegenden flachen Küstengewässern Neueis bilden. Am Wochenende ist im nördlichen Ostseeraum mit der Frostmilderung und östlicher Eisdrift zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer